

Das Team des Pastoralinstituts Bukal ng Tipan

Die Veranstaltungen der Werkstatt „Synodalität praktisch“ werden von **Dr. Estela P. Padilla**, stimmberechtigtes Mitglied der Welsynode, und ihrem Team des Bukal ng Tipan (Philippinen) durchgeführt.

Bukal ng Tipan ist ein pastorales Ausbildungs- und Prozessbegleitungsinstitut mit Sitz auf den Philippinen. Seit mehr als zwei Jahrzehnten unterstützt es Diözesen in Asien, Australien und Europa in ihrem Wandel zu einer partizipativen und synodalen Kirche.

Im Mittelpunkt der Arbeit des Teams stehen keine fertigen Lösungen, sondern bewährte synodale Lern- und Entscheidungsprozesse, die Beteiligung fördern, geistlich verankert sind und sich flexibel auf unterschiedliche kulturelle und kirchliche Rahmenbedingungen übertragen lassen.

Impressum

Veranstalter:

Bischöfliches Generalvikariat Münster
www.bistum-muenster.de

Kontakt:

Dr. Elisa Prkačin
Fachbereich Kirche im Pastoralen Raum
Referat Kirchenentwicklung
Fon: 0251 495-6410 / E-Mail: prkacin-e@bistum-muenster.de

Lisa Rotert
Fachbereich Kirche in Gesellschaft
Geschäftsstelle Diözesanrat/Diözesankomitee
Fon: 0251 495-17080 / E-Mail: rotert@bistum-muenster.de

Foto Titelblatt: Gespräche in der Vatikanischen Audienzhalle während der Welsynode in Rom; 11.10.2023; Copyright: Deutsche Bischofskonferenz / Matthias Kopp

SYNODALITÄT PRAKTISCH

WEGE DER KIRCHE IN DIE ZUKUNFT

Werkstatt mit dem Team des philippinischen
Pastoralinstituts Bukal ng Tipan



**Zwei Veranstaltungen.
Ihre Wahl.**

Abend-Workshop am 21. September 2026

17 bis 21 Uhr, Caritasverband für die Diözese Münster,
Kardinal-von-Galen-Ring 45, Münster

Workshoptag am 22. September 2026

10 bis 18 Uhr, KSHG, Frauenstraße 3-6, Münster

Synodalität ist mehr als ein Konzept – sie ist eine Haltung. Sie steht für eine Erneuerung des Kircheseins ausgehend von den heute lebenden Menschen, ihren Sorgen und Hoffnungen. Wie kann Kirche heute so gestaltet werden, dass sie – in der Perspektive des Evangeliums – aus dem Leben, den Erfahrungen und Fragen der Menschen vor Ort lebt?

Bei der Werkstatt steht nicht die Theorie, sondern die Praxis im Vordergrund: Wie gestalten wir eine Pastoral, die von der Beteiligung der Menschen vor Ort lebt? Wie werden Menschen in ihrer Unterschiedlichkeit ernst genommen? Wie beraten und entscheiden wir gemeinsam? Was bedeutet eine machtsensible, hörende Pastoral konkret?

Die Werkstatt „Synodalität praktisch“ lädt in zwei Formaten dazu ein, Werkzeuge synodalen Handelns praktisch zu erproben.

Zielgruppe

Eingeladen sind haupt- und ehrenamtlich Engagierte, Verantwortungsträgerinnen und -träger sowie **alle Interessierten**, die sich auf synodale Wege einlassen möchten.

Leitfragen

- Wie gestalten wir Entscheidungsprozesse partizipativ?
- Wie hören wir auf die Menschen vor Ort, mit denen wir leben? Wie gestalten wir Pastoral *mit* den Menschen?
- Welche Werkzeuge ermöglichen synodales Handeln in der Kirche vor Ort?

Thematische Bausteine

- Synodalität als Weg geistlicher Erneuerung und struktureller Veränderung kennenlernen
- Formen gemeinsamen Hörens, Entscheidens und gegenseitiger Rechenschaft ausprobieren
- Konkrete Werkzeuge synodalen Handelns auf ihre Wirksamkeit für Prozesse der Pastoralentwicklung vor Ort reflektieren

Es stehen zwei Veranstaltungstage zur Auswahl. Die Tage können unabhängig voneinander besucht werden. Die Inhalte beider Formate sind identisch. Der ganztägige Workshop wird weitere Übungs- und Reflektions-elemente enthalten und den Transfer zur eigenen Arbeit vertiefen. Die individuellen Erfahrungen, Anliegen und Fragen der Teilnehmenden werden in beiden Formaten aktiv mit einbezogen.

Anmeldung

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Platz – die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

**Anmeldung bis 04. September 2026
über:**

Abend-Workshop am Montag, 21. September 2026

<https://forms.office.com/e/mCjZDvym5v?origin=lprLink>



Workshoptag am Dienstag, 22. September 2026

<https://forms.office.com/e/3P1ecPYGMj?origin=lprLink>



**Kostenlose
Teilnahme!**